

SG Weh-Su-Var I - SC Twistringen (3:1)

... Zwei Wochen nach dem Pokalspiel trafen SC Twistringen und SG Weh-Su-Var in Twistringen wieder aufeinander. Das Pokalspiel vor zwei Wochen hatte SG Weh-Su-Var souverän gewonnen, die Gastgeber waren deshalb hoch motiviert und wollten es dieses Mal besser machen. Das Spiel wurde um 15:00 Uhr angepfiffen.

Der erste Satz war ziemlich ausgeglichen. SG Weh-Su-Var hatte allerdings weniger Fehler gemacht, und konnte durch ein paar gute Aufgaben und Blockspiel die Gäste verunsichern und den Satz mit 25:20 für sich entscheiden. Den zweiten Satz begann SG Weh-Su-Var nicht gut. Die Aufgaben der Twistringer konnten nicht vernünftig angenommen werden. Wenn die Annahme gut war, kamen die Sulinger mit dem Angriff nicht durch... Das zog sich durch den ganzen Satz durch. Zwei Auszeiten konnten dann auch nicht mehr helfen. Die Stimmung drohte zu kippen, Ratlosigkeit und Verzweiflung konnte man in den Gesichter der Sulinger sehen... Der Satz ging mit 25:19 an SC Twistringen. Die Verunsicherung war bei den Spielern von SG Weh-Su-Var zu spüren...

Im dritten Satz wurde die Aufstellung durch den Mannschaftskapitän verändert, um auf die sehr guten Aufgaben der Twistringer zu reagieren. Dadurch wurden die Annahmen etwas besser und die Sicherheit kehrte wieder zurück. Die Euphorie der Twistringer war ganz schnell weg. Dritter Satz ging mit 25:17 an die Gäste.

Der vierte Satz war nur noch eine Formsache. Die Twistringer haben alles versucht, allerdings waren sie erfolglos. Die Zuschauer in der ausverkauften twistringer Arena konnten ihre Spieler durch das Anfeuern auch nicht mehr zum Siegen motivieren. Zwischendurch konnten sie einige Angriffe abblocken und durch ein paar gute Aufgaben wieder punkten. Am Ende reichte es aber nicht. Der vierte Satz ging wieder mit 25:20 an SG Weh-Su-Var. Man ist wieder Zeuge eines spannenden Spieles gewesen, indem unter anderem die mentale Stärke der Spieler sehr entscheidend war.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Sieg in Steyerberg.

Spieler: Tammo Schulze, Thorsten Ohrdes, Torsten Probst, Frank Witte, Thomas Tissler, Dennis Mentner und Damir Salihovic.